

## Wir helfen bei der Förderung

Ihr habt Streuobstwiesen, wollt Bäume pflanzen und pflegen oder habt Interesse an Streuobst-Veranstaltungen?

[www.streuobst.dvl.org](http://www.streuobst.dvl.org)

WIR SIND DABEI!  
BAYERISCHER  
STREUOBSTPAKT



## Jetzt Kontakt aufnehmen:

### Leonie Gloss, LBV

Pflanzung, Pflege,  
Veranstaltungen  
Mobil: +49 160 2691167  
[leonie.gloss@lbv.de](mailto:leonie.gloss@lbv.de)

### Alena Vogt, DVL

Wissensvermittlung  
Tel: +49 981 1800 99-33  
Mobil: +49 155 6104 6734  
[a.vogt@dvl.org](mailto:a.vogt@dvl.org)

### Horst Schwemmer, BN

Pflanzung, Pflege, Veranstaltungen,  
(Nordbayern)  
Tel.: +49 911 57529415  
Mobil: +49 171 2432269  
[horst.schwemmer@bund-naturschutz.de](mailto:horst.schwemmer@bund-naturschutz.de)

### Nicole Bottesch, BN

Pflanzung, Pflege, Veranstaltungen  
(Südbayern)  
Mobil: +49 171 6026076  
[nicole.bottesch@bund-naturschutz.de](mailto:nicole.bottesch@bund-naturschutz.de)



Ihr wollt pflanzen, pflegen und etwas  
über Streuobst lernen? Meldet euch bei uns!

# AKTIONSBÜNDNIS STREUOBST

BAYERISCHER  
STREUOBSTPAKT



gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

# Streuobstwiesen...

...waren bis in die 1960er Jahre charakteristisch für unsere Kulturlandschaft

Streuobstbäume prägten den Dorfrand und versorgten die Menschen mit frischem Obst. Streuobstwiesen stehen auf der Roten Liste gefährdeter Biotoptypen und jedes Jahr verringert sich der Bestand um einige Tausend Bäume. Zum Streuobst gehören tausende Obstsorten, ein wahrer Schatz der Genussvielfalt.



Grünspecht



Widderchen

## ...bieten Lebensraum für eine große Vielfalt von Tieren und Pflanzen

In Streuobstwiesen sind bis zu 5.000 Tier- und Pflanzenarten heimisch. Sie zählen damit zu den artenreichsten Lebensräumen Europas. Viele Tierarten, so auch der Abendsegler oder der Grünspecht, brauchen für die Jagd nach Insekten strukturreiche und lichte Baumbestände, wie sie auf Streuobstwiesen zu finden sind.



Abendsegler

## ...enthalten Strukturen für Steinkauz & Co.

Liegen gelassenes Schnitgut, Ast- und Steinhaufen, Altbäume – viele Tierarten sind auf solche Strukturen als Lebensraum angewiesen. Der Steinkauz ist so ein Spezialist: In alten, knorrigem Obstbäumen brütet er bevorzugt.



Junger Steinkauz

## ...versorgen uns mit regionalem Obst

Nutzung erhält Streuobst. Mit der richtigen Pflege können Obstbäume weit über 100 Jahre alt werden. Die Äpfel lassen sich als Tafelobst genießen oder zu Produkten wie Saft, Bränden, Marmeladen oder Kompott weiterverarbeiten – mit kurzen Transportwegen und durch regionale Initiativen und Betriebe.

## ... werden extensiv bewirtschaftet

Eine späte Mahd mit Abtransport des Mahdguts oder Beweidung fördert den Artenreichtum, denn so können sich Pflanzenarten, die auf nährstoffarme Standorte angewiesen sind, etablieren. Sie bieten ein vielfältiges Nahrungsangebot für Insekten.



Bildnachweis: Mauswiesel: Ralph Sturm; Streuobstwiese und Apfelserie: Leonie Gross; LBV; Grünspecht: Anger; Forster; Abendsegler: Dr. Andreas Zahn; BN; Steinkauz: Günther Ziegler; LBV; Widderchen: Peter Höggerth; DVL; Schale: Moritz Stöber; DVL.